

## RAHMENVERTRAG

zwischen

**den Schweizerischen Bundesbahnen SBB**

spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Infrastruktur, Projekte, Engineering  
Fahrbahn & Geomatik, Projektfactory Fahrbahn,  
Fachbauleitung  
Bahnhofstrasse 12  
4600 Olten

(nachfolgend «die SBB AG» genannt)

und

**Vertragspartner**

-----

MWST-Nr. / EIN: -----

UID-Nr.: -----

und

der **ARGE** -----

MWST-Nr. / EIN: -----

UID-Nr.: -----

Partnerfirmen der obgenannten Arbeitsgemeinschaft (ARGE)  
sind:

- a) Federführende Firma: -----
- b) Partnerfirma: -----
- c) Partnerfirma: -----
- d) Partnerfirma: -----

(nachfolgend «die Firma» genannt)

betreffend

Örtliche Bauleitung und Unterstützung Oberbauleitung für  
«Bauen mit Dritten (Bm3)»

## Zusatzinformationen

Auf jeder Rechnung und im schriftlichen Verkehr anzugeben

Referenz	gemäss Bestellung
Vertrags-Nr.	-----
Bestell-Nr.	gemäss Bestellung
Projekt-Nr.	gemäss Bestellung

Für SBB-internen Gebrauch:

Vertragsvorlage:	Rahmenvertrag Dienstleistungen
Datum Version Vorlage:	15.03.2019
Dateiname:	A0_Rahmenvertrag Entwurf.docx

## **1. Vertragsgegenstand**

Die Firma erbringt auf Bestellung der SBB AG Leistungen in der örtlichen Bauleitung sowie in der Unterstützung der Oberbauleitung in den Bereichen Gleistiefbau, Fahrbahn und Fahrstrom [in der Deutschschweiz / in der Romandie / im Tessin].

Die einzelnen Aufträge werden mit einer Abrufbestellung im SAP abgerufen.

Die Firma hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Bestellvolumen.

## **2. Vertragsbestandteile und deren Rangordnung**

Der Vertrag setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen:

- a) der jeweiligen Bestellung und dem vorliegenden Rahmenvertrag samt Anhängen gemäss entsprechender Ziffer;
- b) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SBB AG für Leistungen im Planungsbereich, Ausgabe März 2019 (AGB-PL);
- c) den Bereinigungsergebnissen vom Datum zu Angebot und Aufgabenbeschrieb;
- d) dem Angebot der Firma mit Leistungsbeschrieb vom Datum;
- e) dem Aufgabenbeschrieb mit den objektgebundenen Bestimmungen der SBB AG vom 23. September 2019.

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Buchstaben. Bei Widersprüchen zwischen den zu den einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich spätere Dokument dem früheren vor. Abweichungen von den Ausschreibungsunterlagen gelten nur, soweit sie in den Bereinigungsergebnissen aufgeführt sind.

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen der Firma (AGB usw.) gelten nur, soweit sie im vorliegenden Vertrag («Besondere Vereinbarungen») ausdrücklich aufgeführt werden. Verweise auf Vertragsbedingungen der Firma in ihrem Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben sind unbeachtlich.

## **3. Vergütung**

### **3.1. Vergabesumme**

Die Summe der Bestellungen beträgt maximal CHF ----- (exkl. MWST).

Ab einer Bestellsumme von CHF ----- (exkl. MWST) gewährt die Firma einen Rabatt von --%.

### **3.2. Art der Vergütung**

Die Leistungen werden nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach vergütet

Der Stundensatz beträgt CHF ----- (exkl. MWST und inkl. üblicher Nebenkosten).

### **3.3. Vergütung der Nebenkosten**

Übliche Nebenkosten, wie Kopien, mit der übertragenen Aufgabe direkt verbundene Reisekosten usw. sind als Anteil des Honorars eingerechnet; sie entsprechen ----- % des Honorars.

### **3.4. Teuerung**

Es gilt folgende Regelung betreffend Teuerungsabrechnung:  
SIA 126 Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen.

Als Stichtag gilt der 11. November 2019 (Letzter Tag für die Angebotseinreichung).

## **4. Zahlungsmodalitäten**

### **4.1. Rechnungsstellung**

Die Rechnungsstellung erfolgt für jede einzelne Bestellung.

Sämtliche Rechnungen müssen sich auf die im Vertrag festgelegten Grundlagen beziehen und sind durch überprüfbare Aufstellungen der erbrachten Leistungen zu dokumentieren. Die MWST ist offen auszuweisen. Die Rechnungen müssen die auf Seite 2 dieses Vertrages aufgeführten Angaben («Zusatzinformationen / auf jeder Rechnung und im schriftlichen Verkehr anzugeben») sowie die MWST-Nummer der Firma enthalten. Zudem muss auf jeder Rechnung angegeben werden, wohin die SBB AG die Zahlungen mit befreiender Wirkung leisten kann.

Die Rechnungen der Firma sind ausschliesslich zuhanden folgender Rechnungsadresse auszustellen:

Schweizerische Bundesbahnen SBB  
Kreditoren Infrastruktur  
Poststrasse 6  
3000 Bern 65

Genügen die Rechnungen diesen Anforderungen nicht, werden sie zwecks Korrektur zurückgewiesen. Die Zahlungsfrist verschiebt sich entsprechend.

Die Firma erklärt sich bereit, auf Wunsch der SBB AG die Bestell- und Abrechnungsverfahren künftig elektronisch abzuwickeln. Deren Einführung und die technische Umsetzung werden frühzeitig abgesprochen. Die elektronischen Rechnungen müssen vom ERP-System der Firma via einen Service Provider digital signiert und nach

Vorgaben der SBB AG versendet werden. Die SBB AG akzeptiert keine PDF-Rechnungen als elektronische Rechnungen.

#### **4.2. Zahlungszeitpunkt**

Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich nach Stand der erbrachten Leistung.

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage nach Eingang der Rechnung bei der bezeichneten Adresse (vorbehältlich Beanstandung durch die SBB AG).

#### **4.3. Skonto**

Von jeder Zahlung, die ab Fälligkeit fristgerecht erfolgt, wird ein Skonto von -----% abgezogen. Der Skonto gilt für sämtliche Rechnungen der Firma, auch für allfällige Nachträge.

#### **5. Bestellverfahren**

Die SBB AG ruft die Bauleistungsleistungen mittels Einzelbestellungen je Projekt ab. Sie behält sich vor, mehrere Angebote bei den Rahmenvertragspartnern unter Konkurrenz zu erfragen.

Die konkrete objektspezifische Auftragserteilung erfolgt für eine oder mehrere Projektphasen. Im Falle eines Projektabbruchs entfallen die bestellten Leistungen. Die bereits erbrachten Leistungen können in Rechnung gestellt werden.

Ablauf einer Bestellung:

1. Besprechung von Inhalt, Umfang und Zeitplan des Auftrages; die SBB AG stellt der Firma hierzu eine Anfrage mit Angaben über die geforderten Leistungen zur Verfügung
2. Projektspezifisches Angebot der Firma mit Aufwandsschätzung und Terminen
3. Schriftliche Beauftragung per SAP Bestellung durch die SBB AG
4. Start des Auftrages

#### **6. Fristen**

##### **6.1. Frist für die Abgabe der Schlussrechnung des Unternehmers**

Die Firma übermittelt spätestens 60 Tage nach Eingang der Schlussrechnung des Unternehmers deren geprüfte Version an die SBB AG.

## **6.2. Frist für die Abgabe der Schlussdokumentation**

Die Firma übermittelt die vollständige Schlussdokumentation spätestens innerhalb von 90 Tagen seit Abnahme der Unternehmerleistungen.

## **7. Vertragsdauer und Kündigung**

### **7.1. Vertragsdauer**

Der Vertrag wird für drei Jahre ab Unterzeichnung abgeschlossen. Er kann von jeder Partei mit einer Frist von drei Monaten auf das Ende eines Monats schriftlich gekündigt werden.

Der Vertrag kann von der SBB AG optional, schriftlich um zwei Jahre verlängert werden.

### **7.2. Folgen bei Kündigung des Vertrags**

Bei Kündigung des Rahmenvertrages gilt dieser für die bis zum Kündigungszeitpunkt ausgelösten Bestellungen bis zu deren Erfüllung unverändert weiter.

## **8. Sicherheits- und Schutzmassnahmen auf Arbeitsstellen**

### **8.1. Allgemeines**

Die Firma und ihre beauftragten Dritten halten die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen (inkl. definierter Sicherheitsvorschriften) ein und befolgen die Weisungen der SBB AG. Bei Arbeiten in und neben den Gleisen und elektrischen Anlagen befolgt die Firma strikt alle sie betreffenden Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechende Weisungen der Fachdienste, die von der Sicherheitsleitung übermittelt werden. Entsprechend verpflichtet sie auch ihre Subunternehmer und Lieferanten. Bei Verletzung dieser Pflichten gilt die Klausel betr. «Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung». Die Firma ist verpflichtet, allfällig notwendige Sicherheitskonzepte vor Beginn der Arbeiten zu erstellen (z. B. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept bei Untertagarbeiten).

### **8.2. Betriebssicherheit und Schutz der Züge**

Die Arbeiten sind so zu organisieren und durchzuführen, dass die Züge mit aller Sicherheit und den zulässigen Geschwindigkeiten verkehren können. Insbesondere hat die Firma das Lichtraumprofil freizuhalten und bei Grabarbeiten die Stabilität der benachbarten Gleise sicherzustellen. Mit der Wahl geeigneter Bauverfahren, -abläufe und -maschinen gemäss den projektspezifischen Vorgaben der SBB AG, sind betriebsgefährdende Zustände auszuschliessen. Die daraus entwickelten Arbeitsvorbereitungsunterlagen sind der Projektleitung der SBB AG mindestens 30 Tage vor Arbeitsbeginn schriftlich abzugeben. Kürzere Eingabefristen sind zwingend mit der Projektleitung der SBB AG abzusprechen.

### 8.3. Schutz des Personals

Die einzelnen Arbeitsphasen dürfen erst begonnen werden, wenn für diese ein Sicherheitsdispositiv der Sicherheitsleitung vorliegt und die Sicherheitsverantwortlichen durch die Sicherheitsleitung instruiert worden sind. Durch Gegenzeichnung der Dispositive erklärt die Firma und ihr Sicherheitschef, dass diese und die entsprechenden Weisungen verstanden wurden, und dass sie die notwendigen Instruktionen erhalten haben.

## 9. Betriebshaftpflichtversicherung

Die SBB AG verfügt über eine Bauplatzversicherung, welche die Betriebshaftpflicht der Firma deckt. Die Deckungssumme beträgt 150 Mio. CHF pro Schadenereignis und Jahr, für sämtliche verursachten Schäden und Schadenverhütungskosten zusammen, geltend für sämtliche versicherten SBB-Projekte. Dabei handelt es sich um eine Ground-up-Versicherung, bei welcher die eigene Betriebshaftpflichtversicherung der Firma keinen Anteil an der Deckung übernehmen muss. Die Firma beteiligt sich an der Prämie der Betriebshaftpflichtversicherung mit 11,87 % ihrer Schlussabrechnungssumme (inkl. Regie und Teuerung). Den Selbstbehalt von 5000 CHF pro Schadensereignis trägt die Firma.

Nach Vertragsabschluss werden der Firma 50% der Prämienbeteiligung in Rechnung gestellt. Die verbleibenden 50% bzw. die angepasste Restprämie (abhängig von der abgerechneten Vertragssumme) wird nach Erhalt der Schlussrechnung fakturiert.

Die SBB AG empfiehlt der Firma, vor dem Beitritt zur Bauplatzversicherung ihren eigenen Haftpflichtversicherer zwecks Abstimmung des Versicherungsschutzes zu kontaktieren.

Das Merkblatt Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Unternehmer und Planer im Anhang gibt eine Übersicht über die Versicherung.

Die Rechnung für die Prämienbeteiligung an der Bauplatzversicherung wird an folgende Adresse gestellt:

-----

## 10. Besondere Vereinbarungen

### 10.1. Kontaktpersonen

Kontaktpersonen für alle mit dem Vertrag zusammenhängenden Fragen sind:

Für die SBB AG:	Name:	Thomas Jenzer
	Tel.:	+41 79 150 21 99
	E-Mail:	thomas.jenzer@sbb.ch
Für die Firma:	Name:	-----
	Tel.:	-----
	E-Mail:	-----

Ändern eine Kontaktperson oder deren Kontaktdetails erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## **10.2. Immaterialgüterrechte und lauterkeitsrechtliche Ansprüche**

Die Firma verpflichtet sich, zum Zeitpunkt der Abgabe ihrer Arbeitsergebnisse bzw. bei der Abgabe ihrer Werke über sämtliche Immaterialgüterrechte an sämtlichen, vertraglich geschuldeten Werken zu verfügen. Sie sichert zu, dass keine Rechte Dritter, insbesondere Immaterialgüterrechte und lauterkeitsrechtliche Ansprüche Dritter, verletzt werden. Wird die SBB AG nach Abgabe des Werkes von Dritten insbesondere wegen Verletzung von immaterialgüterrechtlichen und/oder lauterkeitsrechtlichen Ansprüchen belangt, so verpflichtet sich die Firma, die SBB AG von hiermit verbundenen Kosten zu befreien und die SBB AG vollumfänglich schadlos zu halten.

Der SBB AG steht das Recht zu, die Arbeitsergebnisse der Firma zu verwenden, weiterzubearbeiten und abzuändern sowie zu vervielfältigen.

Umfasst der Auftrag lediglich die Projektierung, so ist die SBB AG berechtigt, die Arbeitsergebnisse selbst oder unter Beizug Dritter weiterzubearbeiten, abzuändern und zu verwenden. Eine zusätzliche Entschädigung ist nicht geschuldet. Die gleichen Rechte stehen der SBB AG zu, wenn der vorliegende Vertrag vorzeitig aufgelöst wird.

## **10.3. Dokumentation von Arbeitsergebnissen**

Die SBB AG ist in jedem Stadium der Vertragsabwicklung berechtigt, sich eine vollständige Dokumentation der Arbeitsergebnisse (inkl. Herleitungs- und Berechnungsgrundlagen) in 3 Exemplar/en aushändigen zu lassen. Die Dokumente sind auf Deutsch sowohl in Papierform als auch auf Datenträger in für die SBB AG weiterarbeitbarem Originalformat (als MS-Office-Dateien, \*.dgn, \*.dwg, \*.dxf etc.) sowie in \*.pdf zu übergeben.

Die CAD-Richtlinien sind einzuhalten.

## **10.4. Abwerbeverbot**

Die Abwerbung von mit der Leistungserbringung unter diesem Vertrag betrauten Mitarbeitern der SBB AG während der Vertragslaufzeit und innerhalb eines Jahres nach Vertragsbeendigung bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung durch die SBB AG.

## **10.5. Bestellungen durch die Firma**

Die Firma ist befugt, einmalige und in sich abgeschlossene Leistungen und Lieferungen im Rahmen der von ihr betreuten Verträge bis zu 5000 CHF im Einzelfall (exkl. Mehrwertsteuer) selbständig zu vergeben. Die SBB AG ist über die Bestellung umgehend zu orientieren.



## **10.6. Datenschutz**

Die Parteien verpflichten sich, die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung einzuhalten.

Personendaten dürfen nur für den Zweck des Vertrags und im Umfang, der für dessen Erfüllung und Durchführung erforderlich ist, bearbeitet werden.

Die SBB AG bleibt ausschliessliche Inhaberin ihrer personenbezogenen Daten, die von der SBB AG oder im Auftrag der SBB AG in Verbindung mit diesem Vertrag geliefert werden.

Ohne schriftliche Zustimmung der SBB AG darf die Firma personenbezogene Daten der SBB AG nicht an Dritte bekanntgeben.

Die Firma verpflichtet sich, alle wirtschaftlich zumutbaren sowie geeigneten technischen und organisatorischen Massnahmen und Vorkehrungen (insbesondere betreffend ihre Mitarbeitende) zu ergreifen und kontinuierlich umzusetzen, um (personenbezogene) Daten zu sichern und vor unbefugter oder widerrechtlicher Verarbeitung und unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder versehentlicher Beschädigung zu schützen.

Auf Verlangen der SBB AG, insbesondere bei Übermittlung personenbezogener Daten ausserhalb der Schweiz oder bei Anwendbarkeit der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) erfolgt die Bearbeitung von personenbezogenen Daten durch die Firma auf Grundlage einer zusätzlichen Datenschutzvereinbarung

## **11. Schriftlichkeit**

Abschluss, Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und der Vertragsbestandteile bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form und der Unterzeichnung durch beide Parteien.

## **12. Anwendbares Recht**

Auf den Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11. April 1980, CISG) werden ausdrücklich wegbedungen.

## **13. Gerichtsstand**

Ausschliesslich zuständig bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag sind die Gerichte in Bern.

## **14. Anhänge**

Folgende Anhänge sind integrierende Bestandteile der Vertragsurkunde:

- 1) Selbstdeklaration Arbeitsschutz

## 15. Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Die Firma und die SBB AG haben je 1 unterzeichnetes Exemplar inkl. Anhänge erhalten.

Die Firma bestätigt zudem, dass sie die massgeblichen AGB erhalten und gelesen hat.

## 16. Unterschriften

Für die SBB AG

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

Für die Firma

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

## 17. Unterschriften der ARGE Partner

Mit ihrer Unterschrift unter diesen Vertrag bestätigen die untenstehenden Firmen

- dass sie für die mit dem vorliegenden Vertrag zusammenhängenden Fragen gegenüber der SBB AG bis auf schriftlichen Widerruf durch die als federführend bezeichnete Firma vertreten werden;
- dass sie für die Vertragserfüllung solidarisch haften.

Partnerfirma b)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

Partnerfirma c)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

Partnerfirma d)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name  
Funktion